FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Serpillum, Quendel, Hünerkohl.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

4. *Vires* et *vsus*. Sie hat eine purgirende Kraft und ist eine gute Blutreinigung. Man hat observiret, daß sie Bauchgrimmen und Reissen im Leibe verursache, daher sie itzo so viel nicht mehr, als vormals geschehen, gebrauchet wird. Es kann aber solches mit Zusatz anderer Dinge, als Ingwer, Anieß, Fenchel cet. verhindert werden. Man braucht sie in einem Infuso.

5. *Præparata*. In Apothecken hat man 1) Decoctum laxativum Managettæ, Wienerisch Laxirtränckleín. 2) Species pro decocto antifebrili, Species zum Fiebertranck, und viele andere composita, wozu die Senes Blätter als eine Ingredientz genommen werden.

6. *Observatio*. Die Colutea vesicaria pag. 115 wird auch Pseudosenna genennet und hat eine purgirende Kraft, doch ist sie eben nicht wohl zu gebrauchen.

SERPILLVM, Quendel, Hünerkohl.

1. *Etymum*. Der Name soll herkommen von serpere, kriechen, weil es auf der Erde herum kriechet.

2. *Character*. Nach pag. 109 gehöret es zu den Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume haben, mit unbedecktem, vierkörnigten und glatten Saamen. Die Blume hat einen dreyfachen Bart und zertheilten Helm.

3. *Species*. Tournefort hat zwölf, von welchen insonderheit folgende gebraucht werden: Serpillum